

Ruhegeldkasse der Bremer Straßenbahn VVaG

Transparenzverordnung

Die Ruhegeldkasse der Bremer Straßenbahn VVaG kommt gemäß Transparenzverordnung (EU) Nr. 2019/2088 ihrer Verpflichtung, über bestimmte Nachhaltigkeitsthemen zu informieren, hiermit nach.

Unter Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Transparenzverordnung sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment Social Governance - ESG) zu verstehen, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investitionen der Ruhegeldkasse haben könnten.

Investitionsentscheidungsprozesse

Die Kapitalanlage der Ruhegeldkasse der Bremer Straßenbahn VVaG basiert auf einer transparenten, nachvollziehbaren Strategie. Diese beruht auf dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht und ist auf die Ziele Sicherheit, Rentabilität, Liquidität, Kontinuität und Qualität ausgerichtet.

Oberstes Ziel ihrer Anlagepolitik ist es, ein ausgewogenes Risiko-/Ertragsverhältnis zu erreichen und damit die Finanzierung der allen Mitgliedern zugesagten Leistungen sicher zu stellen. Dabei setzt sie auf das bewährte Prinzip der Mischung und Streuung. Durch die damit verbundenen Diversifikationseffekte werden die allgemeinen Marktrisiken minimiert.

Darüber hinaus hat der Vorstand der Ruhegeldkasse insbesondere für Direktanlagen Auswahlkriterien für Investitionen in Anleihen, Immobilien, Fonds und Aktien definiert. Diese sind beispielsweise das Rating, die Branche sowie der Sitz des Emittenten in einem Mitgliedsstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Besonderen Wert legt der Vorstand der Ruhegeldkasse auf:

- ✓ Ökologische Belange bei den Kapitalanlagen. So wird verstärkt nach Kapitalanlagen in Form von ökologisch und/oder nachhaltig gebauten Immobilien gesucht zum Beispiel durch effiziente Nutzung von Ressourcen und niedrigen Energieverbrauch. Hierbei dienen beispielsweise begrünte Dächer, Photovoltaik, sowie die direkte Anbindung an den ÖPNV als positive Kriterien. Die Branche der regenerativen Stromerzeugung zum Beispiel durch Windkraft- und Solaranlagen befindet sich mittlerweile ebenfalls im Portfolio der Ruhegeldkasse und soll weiter ausgebaut werden.
- ✓ Soziale Belange und deren Beachtung bei der Auswahl unserer Kapitalanlagen. Beispielsweise durch die Einbettung von Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte in neu entstehende Bürokomplexe sowie die Investition in Immobilien mit bezahlbarem Wohnraum.
- ✓ Vorbildliche Unternehmensführung im eigenen Haus. Sowohl die Ruhegeldkasse der Bremer Straßenbahn VVaG als auch ihr Trägerunternehmen, die Bremer Straßenbahn AG (BSAG), richten ihr Handeln auf die Gewährleistung von Arbeitnehmerrechten, ressourcenschonenden Einsatz von Arbeitsmitteln, die Einhaltung des Datenschutzes, die Offenlegung von Informationen und auf Steuerehrlichkeit aus.

Die Nachhaltigkeitskriterien werden regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und gegebenenfalls angepasst.